

GE MEIN DE BRIEF

*der ev. luth. Kirchengemeinden
Wardenburg & Sandkrug*



*Marienkirche
Wardenburg*



*Kirche
Benthullen*



*Matthäuskirche
Hundsmühlen*



*Kreuzkirche
Sandkrug*

++ inkl. der Inhalte der katholischen Kirchengemeinde St. Josef ++

Bild: Timothy Eberly via unsplash

An alle Haushalte

INHALT

ALLGEMEINES

Andacht	S. 3
Jubiläum Kreuzkirche	S. 4 - 5
Kirchen brauchen Kunst	S. 6 - 7
Ortsfestgottesdienst	S. 7
Wochenplan	S. 8 - 9
Gemeindekirchenrat	S. 10
Impressum	S. 10
Ansprechpersonen	S. 11
Weltgebetstag	S. 12
Nachruf Stefan Pampel	S. 18
Querbeet	S. 20
Vikariat geht zu Ende	S. 22 - 23
Auf Wiedersehen	S. 25
Gottesdienst-Plan	S. 24 - 25
Artenvielfalt	S. 28
Glückwünsche Konfirmation	S. 36
Interview: Kirche geht nur mit Ehrenamt	S. 38 - 39
Grabschmuck in Friedhofswäldern	S. 41
Familiennachrichten aus Sandkrug	S. 50
Familiennachrichten aus Wardenburg	S. 51

KULTUR & EVENTS

Bücherei Hundsmühlen	S. 13
Abschied im Posaunenchor	S. 31
Singkreis Hundsmühlen	S. 42
Gitarrengruppe Achternmeer	S. 43
Sing 'n' Swing	S. 46

UNSER AUSBLICK

Konfirmationsjubiläen Wardenb.	S. 30
Einladung Konzert	S. 37
Konfirmationsjubiläen Sandkrug	S. 37
Wundervoller Sommer	S. 40
Gemeindeausflug	S. 47
Gottesdienst mit Frühstück	S. 49
Konzert Quartett ohne Namen	S. 49

KINDER & ELTERN

Kinderseite	S. 14
Kinderbibeltag	S. 15
Ev. Kita Matthäus	S. 15
Ev. Kita Sonnenblume	S. 16
Ostern in der Kinderkirche	S. 16
Konfizeit wird neu	S. 17
Kinder- & Familiengottesdienste	S. 29
Krippe Sonnenblume	S. 32
Kiga Sonnenblume	S. 33
Betriebsausflug der Kitas	S. 35

DAT IS OK NOCH WICHTICH

... einfach mal so leuchten ...	S. 21
Alles Gute, Frau Brunken	S. 44
Seniorenkreis möchte wachsen	S. 45

KATHOLISCHE KIRCHE

Heilige-Drei-Könige und St. Ansgar	S. 19
------------------------------------	-------



Angedacht



Endlich werden die Tage wieder länger,

die Tulpen blühen, es wird Frühling.

Wie sehr habe ich in diesem Jahr darauf gewartet.

Wenn einem die Sonne ins Gesicht scheint, die Vögel zwitschern und man endlich die Jacke zuhause lassen kann, fällt der Alltag gleich leichter.

Wir haben uns vor Ostern in einer kleinen Gruppe zum Thema „7 Wochen ohne - Verzagtheit“ getroffen. In dieser Gruppe haben wir ausprobiert und miteinander ausgetauscht, was uns Mut macht. Die Sonne gehörte dazu, genauso wie der Frühling und die Wärme.

Für mich gehört auch das Gebet dazu. Das kann ganz kurz sein, zwischen Tür und Angel, bevor ich in eine Sitzung gehe, mit den Kindern in der Kita, nach einem intensiven Gespräch. Es hilft. Vielleicht auch deshalb weil beten für mich immer mit Danken verbunden ist und sich dabei der Blick wendet. Weg von dem was fehlt, was schief geht, weg von dem was mir Sorge oder sogar Angst macht hin zu dem, was gut ist.

Mit den Kindern im Kindergarten danke ich für die Freundinnen und Freunde, mit den Geflüchteten für das Dach über dem Kopf, mit der Trauerfamilie für die gemeinsame Zeit mit dem Verstorbenen. Immer gibt es etwas für das ich danken kann. Sicher, das löst weder meine eigenen, noch die großen Probleme der Welt. Aber es wendet den Blick und gibt mir einen Moment Luft. Um Aufzuatmen, um mir klar zu machen, wie gut es mir geht und wie sehr Gott mich liebt. Einmal durchatmen, die Sonne im Gesicht haben, ein kurzes Gebet und dann, dann weiß ich wieder: Gott ist dabei und die Welt kann kommen.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete und fröhliche Frühlingszeit

Eure/Ihre Pastorin Imke Gießing

Aus der Kirchengemeinde Sandkrug

Jubiläum Kreuzkirche

Text: Pastorin Kerstin Keßler

Jeweils am 17. des Monats um 17.12 Uhr haben wir die Reihe der Veranstaltungen anlässlich des 50jährigen Jubiläums der Kreuzkirche am 17.12.2022 fortgesetzt.

Nach dem Festgottesdienst im Dezember und dem Skriptorium im Januar fand im Februar ein Konzert mit mehreren Chören unserer Gemeinde statt. Den Auftakt machten Kinder unseres evangelischen Kindergartens mit mehreren Liedern. Ihrem schwungvoll gesungenen „Und das gilt IMMER und ÜBERALL!“ im Blick auf die Nähe Gottes konnte man sich nicht entziehen. Einige Kinder sangen sogar Solo-Parts.

Danach konnten sich die zahlreichen BesucherInnen über die ganz unterschiedliche Musik und ein breit gefächertes Repertoire des Singkreises, des Posauenchores und des Gospelchores „Sing’n’ Swing“ freuen. Alle Chöre wurden mit großem Applaus bedacht. Auch für das Publikum gab es Gelegenheit zum Singen, die gerne genutzt wurde.

Viele sagten im Anschluss: „Das war schön – das machen wir mal wieder!“

Im März folgte eine Podiumsdiskussion zum Thema „Sakrale Kunst in Kirchen an-

hand des Triptychons von Michael Ramsauer in der Kreuzkirche“. (-> siehe S. 6-7)

Um Kunst ganz anderer Art ging es dann im April: Jugendliche tauchten unter der Anleitung von Franziska Rogaar in die Welt des Graffiti ein. Was ist ein Graffiti? Was für Arten von Graffiti gibt es? Wann und wo gab es die ersten Graffiti? Nach interessanten Informationen begannen die Jugendlichen mit einigen Vorübungen: So schrieben/malten sie eine Minute lang mit speziellen Stiften alle sechs Sekunden den Anfangsbuchstaben ihres Vornamens. Jeder sollte anders aussehen. Davon wählten sie einen aus, den sie größer und ausführlicher gestalteten. Im Anschluss ging es daran, eigene „Tags“ (engl.; eine Art „Unterschrift“) zu entwerfen und zunächst auf Papier zu malen. Im zweiten Schritt wurden sie dann im ASH auf „Mauerstücke“ in den Fenstern übertragen. Abschließend brachten sie noch Graffiti zum Thema „Glauben“ zu Papier. Bei der Frage zum Abschluss „Habt ihr Lust auf eine zweite Runde – vielleicht dann größer und mit Spraydosen?“ waren sich alle einig: „Ja!!!“



Über die Radtour am 17. Mai berichten wir in der nächsten Ausgabe, weil diese nach Redaktionsschluss stattfindet.

**Neuer Termin:
Gemeindefest
am 17. September**

Ev. Kirchengemeinde Sandkrug

Kirchen brauchen Kunst

Text: Stefan Idel

Eine Podiumsdiskussion zum Ramsauer-Triptychon in der Kreuzkirche

Es ist der Hingucker schlechthin in der Sandkruger Kreuzkirche: das riesige, orange-rot leuchtende Altarbild des Oldenburger Künstlers Michael Ramsauer. Das Triptychon, 2008 offiziell an die Kirchengemeinde übergeben, stand im Mittelpunkt einer Podiumsdiskussion zum Thema „Kunst in der Kirche“. Es diskutierten Dr. Anna Heinze, stellv. Direktorin des Landesmuseums Oldenburg, Dr. Martin Feltes, langjähriger Pädagogischer Direktor der Akademie Stapelfeld, und Prof. Dr. Uwe Meiners, Präsident der Oldenburgischen Landschaft. Die Moderation hatte Stefan Idel übernommen. Pastorin Kerstin Keßler begrüßte die Experten, die noch nie in dieser Konstellation diskutiert haben.

Anna Heinze, die auch die Jubiläumsausstellung „100 Jahre Landesmuseum“ verantwortet, erläuterte das große Ramsauer-Werk. Es hebt sich von anderen Altarbildern ab. Neben der Verkündigungsszene und der großen, mittleren Tafel mit Christi Himmelfahrt geriet vor allem die rechte Szene in den Blick: Die Tafel zeigt Johannes den Täufer und Mose mit Gesetzestafeln. Im christlichen Verständnis die Verbindung von Gesetz und Gnade, wie Feltes analysierte. Er erklärte, was die Menschen von guter Kunst erwarten: eine Art Schockerlebnis, das Gefangennehmen, Staunen, ein besonderes Geheimnis und das Gefühl, das Kunstwerk werde nie fertig. Alle Punk-

te seien beim Werk in Sandkrug gegeben. Bei jedem Blick lasse sich ein neues Detail finden.

Künstler Michael Ramsauer verfolgte im Publikum aufmerksam die Debatte. Er erklärte, warum er den „Fingerzeig“ als besonderes Symbol christlich geprägter Malerei ins Bild integriert hat. Das Triptychon ist damit auch eine Art Spiegelbild von Ramsauers tiefgreifender Kenntnis der europäischen Kunstgeschichte. Wert legte der Künstler aber auch auf den Gesamteindruck im Gotteshaus. Das Werk „funktioniert“ bei allen Anlässen: ob Taufe oder Trauerfeier.

Meiners legte den zahlreichen Besuchern eine Spurensuche im Oldenburger Land ans Herzen. Die Reise könne von der Müns-termann-Kanzel in der Hippolyt-Kirche in Nordenham bis zur barocken St.-Andreas-Kirche in Cloppenburg führen. Und der frühere Museumsdirektor erläuterte, warum es gerade aus konservatorischen Gründen sinnvoll ist, dass bestimmte kirchliche Kunstwerke in Museen präsentiert werden. Am Ende war sich die Runde aber einig: „Kirchen brauchen Kunst“, betonte Feltes. Mit ihrem besonderen „Pfund“, dem Ramsauer-Triptychon, solle die Sandkruger Kirchengemeinde durchaus stärker wuchern.

Machen sie sich auf den Weg ...



Foto: Marlis Idel

v. l. n. r.: Künstler Michael Ramsauer, Stefan Idel NWZ, Dr. Anne Heinze, Dr. Uwe Meiners, Dr. Martin Feltes

Aus der Kirchengemeinde Wardenburg

Ortsfestgottesdienst erstmals zusammen

Text: Pastor Martin Böhmen

Am 1. Und 2. Juli 2023 findet das Ortsfest der Ortsteile Tungeln und Hundsmühlen erstmals gemeinsam statt. Nach der Hochphase der Pandemie, in der alle Zusammenkünfte stark beeinträchtigt waren, gibt es einen Neustart bei den Ortsfesten. Am späteren Samstag beginnt das Fest am Haus des Sports an der Achternmeerer Straße in Hundsmühlen. Am Sonntag, dem 2. Juli beginnt der zweite Festtag mit einem Gottesdienst um 10 Uhr am Haus des Sports, den die evangelische Kirchengemeinde vorbereitet und gestaltet. Ich

freue mich sehr, dass es dieses Jahr möglich ist, das Ortsfest am Sonntag wieder mit einem Festgottesdienst zu beginnen und sogar mit beiden benachbarten Ortsteilen. Ein umfangreiches Programm haben die Vorsitzenden der Ortsvereine, Frank Stargardt (Hundsmühlen) und Felix Hollmann (Tungeln) bereits mit ihren Teams vorbereitet, die vollständige Übersicht erscheint zeitnah vor dem Fest. An diesem Sonntag findet in der Matthäus-Kirche kein Gottesdienst statt.



Unser Wochenplan | Termine für alle Generationen in beiden Kirchengemeinden

NACHMITTAG

MO

15 Uhr | Frauenkreis
19.6.; 24.8.
Albert-Schweitzer-Haus, Skg.

DI

15 Uhr | Bücherei
Matthäus-Kirche

MI

15 Uhr | Frauenkreis
letzter Mittwoch im Monat
Gemeindehaus Wardenburg

ABEND

18 Uhr | Jugendtreff
Gemeindeh. Wardenburg

19:30 Uhr | Singkreis
Albert-Schweitzer-Haus, Skg.

19:30 Uhr | Gitarrengruppe
Am Kanal 197, Wardenburg

19:30 Uhr | Singkreis
14-tägig
Matthäus-Kirche, Hundsm.

**19:30 Uhr | Gemeinde-
kirchenrat Sandkrug**
27.6.; 22.8.
Albert-Schweitzer-Haus, Skg.

20 Uhr | Chor Jubilate
Gemeindehaus Wardenburg

**19:15 Uhr | Gemeinde-
kirchenrat Wardenburg**
2. Mittwoch im Monat
im Wechsel mit den
Bezirksausschüssen
Ort im Kirchenbüro nachfr.

20 Uhr | Gospelchor
Albert-Schweitzer-Haus, Skg.

Adressen in Sandkrug

Kreuzkirche: Bahnhofstr. 18

Albert-Schweitzer-Haus: Bahnhofstr. 18

Adressen in Wardenburg

Marienkirche: Friedrichstr. 55

Matthäuskirche: Nordkamp 1

DO

14:30 Uhr | Seniorenkreis
 letzter Donnerstag i. Monat
 Albert-Schweitzer-Haus, Skg.

15 Uhr | Bücherei
 Matthäus-Kirche

Männerkreis
 nach Absprache
 Albert-Schweitzer-Haus, Skg.

FR

15:30 | Freitagstreff
 (nach Absprache) offenes
 Angebot für Menschen aus
 unterschiedlichen Kulturen
 Albert-Schweitzer-Haus, Skg.

16 Uhr | Offenes Teehaus
 Treffpunkt für Geflüchtete
 und Unterstützer*Innen
 1. Freitag im Monat
 Gemeindehaus Wardenburg

SA

19 Uhr | Känguru-Gruppe
 1. Donnerstag im Monat
 Albert-Schweitzer-Haus, Skg.

19:15 Uhr | Feierabend
 1.Treffen: 15. Juni, dann
 2. Do im Monat: 13.7., 10.8.
 Gemeindehaus Wardenburg

20 Uhr | Suchtkranke und Angehörige
 Albert-Schweitzer-Haus, Skg.

20 Uhr | Frauenabend
 16.-18.6. Fahrt; 24.8.
 Albert-Schweitzer-Haus, Skg.

16:30 Uhr | Jugendtreff
 Bauwagen Littel

18 Uhr | Posaunenchor
 Albert-Schweitzer-Haus, Skg.

Kirche Benthullen: Böseler Str. 425

Gemeindehaus: Friedrichstr. 55

Bauwagen Littel: Helmskamp

Der Gemeindekirchenrat

Wardenburg

Gerd Bischoff
g.bischoff@ev-kirche-wardenburg.de

Christian Hanken
c.hanken@ev-kirche-wardenburg.de

Andre Heidkämper
a.heidkaemper@ev-kirche-wardenburg.de

Karin Hoffmann
k.hoffmann@ev-kirche-wardenburg.de

Christina Kettler
c.kettler@ev-kirche-wardenburg.de

Edith Matzner
e.matzner@ev-kirche-wardenburg.de

Marco Meiburg
m.meiburg@ev-kirche-wardenburg.de

Sonja Muhle
s.muhle@ev-kirche-wardenburg.de

Heike Pargmann
h.pargmann@ev-kirche-wardenburg.de

Karin Scholte
k.scholte@ev-kirche-wardenburg.de

Gerd Weber
g.weber@ev-kirche-wardenburg.de

Mirjam Wolf
m.wolf@ev-kirche-wardenburg.de

Sandkrug

Ute Baumhöfer-Wieting
Finanzen, Jugend
Tel. 04481 93 59 21

Sven Buß
Kreissynode
Tel. 04481 93 53 44

Barbara Coring
Friedhof, Kita
Tel. 04481 82 76

Florian Demuth
Finanzen, Friedhof, Jugend
Tel. 0152 0864 74 93

Dietlind Flörke
Finanzen
Tel. 04481 90 73 21

Thomas Grothe
Sicherheitsbeauftragter
Tel. 203 98 50

Marlis Idel
Jugend, Kita, Kreissynode
Tel. 04481 72 88

Gabriele Müller
Bau, Friedhof
Tel. 04481 98 02 52

Karsten Suhr
Bau
Tel. 04481 17 27

Impressum

Der GEMEINDEBRIEF der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Sandkrug und Wardenburg erscheint viermal im Jahr und wird kostenlos abgegeben;

Auflage: 12.000

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Sandkrug, Bahnhofstraße 14, 26209 Hatten-Sandkrug und Ev.-luth. Kirchengemeinde Wardenburg, Friedrichstraße 55, 26203 Wardenburg

Redaktion/Layout: Hildburg Hinrichs, Kerstin Keßler, Jessica Ludwig, Maike Mittelsteiner, Susanne Wöhler, Mim Wolf

Einzelne Beiträge spiegeln nicht immer die Meinung der gesamten Redaktion wider.

Bildnachweise: Sofern nicht anders angegeben, stammen die Bilder und Grafiken von www.gemeindebrief.de

Druck: GemeindebriefDruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Papier: Naturschutz 80 g und 130 g, Bilderdruck matt

Feedback: Bei Fragen und Anregungen schreiben Sie uns unter red@ev-kirche-wardenburg.de.

Der Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der 14. April 2023.

Der Redaktionsschluss der kommenden Ausgabe ist der 21. Juli 2023.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Ansprechpersonen

ALLGEMEINES

BESUCHSDIENST SANDKRUG

Pn. Kerstin Keßler | 04481 93 62 43

LEKTOREN SANDKRUG

Pn. Kerstin Keßler | 04481 93 62 43

KINDER & ELTERN

BASTELN FÜR KINDER BENTHULLEN

Sandra Bultmann | 04407 22 86

JUGENDGRUPPEN

Uwe Schwarting | 04407 89 07

KINDERKIRCHE FÜR SCHULKINDER

ab 6 Jahre

Pn. Kerstin Keßler | 04481 93 62 43

MINIKIRCHE FÜR KINDER

0 - 5 Jahre mit Eltern

Anja Reboll | 04481 9 85 34

KULTUR & EVENTS

BÜCHEREI HUNDSMÜHLEN

Jutta Reinert | 0441 36 14 46 13

GITARRENGRUPPE ACHTERNMEER

Liesa Meyer | 04486 28 88

GOSPELCHOR SING 'N' SWING

Katharina Melloh | 0441 36 16 08 05

Gerd Weymann | 04481 7920

CHOR JUBILATE

Pn. Imke Gießing | 04407 91 38 54 3

K³ KINOKIRCHENKLÖNSCHNACK

Mim Wolf | 0177 174 30 07

POSAUNENCHOR

Susanne Herzer | 04484 12 67

Dietlind Flörke | 04481 90 73 21

SINGKREIS MATTHÄUS

Christian Hanken | 0170 403 66 57

c.hanken@ev-kirche-wardenburg.de

SINGKREIS SANDKRUG

Timo Kreis | 0151 56 01 84 99

DAT IS OK NOCH WICHTICH

FEIERABEND WARDENBURG

Mim Wolf | 0177 174 30 07

FRAUENABEND SANDKRUG

für junggebliebene Frauen

Pn. Kerstin Keßler | 04481 93 62 43

FRAUENKREIS SANDKRUG

Pn. Kerstin Keßler | 04481 93 62 43

Barbara Coring | 04481 | 82 76

FRAUENKREIS WARDENBURG

Pn. Imke Gießing & Pn. Susanne Wöhler

FREITAGSTREFF SANDKRUG

Mahvash Gharib Docheghaei

0152 51 09 80 45

KÄNGURU-GRUPPE

für Menschen mit Behinderung

Brigitte Brand | 04481 93 57 22

MÄNNERKREIS SANDKRUG

P. i.R. Michael Munzel | 04481 937 18 10

SCHAUKASTEN SANDKRUG

Bärbel Eismann | 04481 12 26

SENIORENKREIS

Hildburg Hinrichs | 04481 7323

SUCHTKRANKE UND ANGEHÖRIGE

Frau A. Länder | 04482 17 24

TEEHAUS WARDENBURG

(für Geflüchtete aus aller Welt)

Pn. Imke Gießing | 04407 913 85 43

Aus der Kirchengemeinde Sandkrug

Weltgebetstag

Text: Marlis Idel

Der Weltgebetstag am 3. März hat viele Besucher in die Kreuzkirche geführt. Dieses Jahr durften wir endlich ohne Einschränkungen den Gottesdienst feiern. Ein bunter Schaukasten hat schon einige Tage vorher mit Bildern, Laternen und Kerzen zum WGT aus Taiwan eingeladen.



Der Altar war in landestypischen Farben dekoriert. Und mit musikalischer Begleitung von Maike Tramann, die mit ihren Töchtern den Gottesdienst begleitet hat, war es ein schöner Abend.

Jedes Jahr steht ein anderes Land im Fokus des Gottesdienstes. Wir als Team freuen uns immer wieder, ein neues Land kennenzulernen und es im Gottesdienst vorzustellen.

Die Gottesdienstordnung haben Frauen aus Taiwan vorbereitet, unser Team hat sich dann besonders um die Gestaltung

und den anschließenden gemütlichen Ausklang gekümmert.

Nach zwei Jahren Corona, wo wir den WGT mit Tüten in die Häuser gebracht haben, gab es nun wieder ein paar landestypische Köstlichkeiten in geselliger Runde zu probieren.

Alle waren sich einig, dass die bunte Mischung des Gottesdienstes und der persönliche Austausch immer wieder Lust auf einen Besuch zum Weltgebetstag machen.



Nächstes Jahr werden Frauen aus Palästina die Gottesdienstordnung vorbereiten und wir laden euch herzlich ein: zum Mithelfen im Team, zur musikalischen Gestaltung oder um Rezepte aus Palästina zu probieren.

Aktuelles aus der Bücherei Hundsmühlen

Wussten Sie schon?

Text: Jutta Reinert

dass wir in der Bücherei Hundsmühlen ganz viel aktuelle Literatur anbieten? Vierteljährlich fahren unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen in die Buchhandlungen der Stadt Oldenburg um interessante Neuerscheinungen zu kaufen. Sehr viel aktuelle Literatur ist somit in der Bücherei ausleihbar.

Aktuell gibt es ca. 650 Bücher für Erwachsene, darunter Romane, Krimis, Biografien und einige Gartenzeitschriften.

Wir würden uns freuen, wenn wir mehr erwachsene Leser als unsere Gäste begrüßen können.

Schauen Sie doch einmal vorbei und lassen sich zu einem guten Buch verführen.

Die Ausleihe ist kostenfrei.



Öffnungszeiten:

*dienstags und donnerstags
von 15:00 - 17:00 Uhr*

Kirchengemeinde Wardenburg

„Grüne Kirche“ in der Kirchengemeinde möglich?

Text: Pastor Martin Böhmen

Der Förderverein der Matthäus-Kirche hat sich dafür ausgesprochen, zusammen mit der Professorin Prof. Dr.-Ing. Nicole Becker an der Jade Hochschule im Bereich Energieeffizientes, Ressourcen schonendes Bauen im Fachbereich Bauwesen Geoinformation Gesundheitstechnologie Studierenden eine Semesterarbeit zum Thema „grüne“ Kirche die Matthäus-Kirche zu empfehlen. Das Angebot wurde zur großen Freude des Vereins angenommen. Die Studierenden

untersuchten die Kirche, Baupläne wurden digitalisiert und im Juni werden die Ergebnisse vorliegen. In diesem Rahmen werden energetische Maßnahmen am ganzen Baukörper erfasst und in die ohnehin bereits vom Gemeindegkirchenrat geplanten Maßnahmen einfließen. Der Förderverein will die Kirchengemeinde aktiv dabei unterstützen, dass wir als Kirche vorangehen in Richtung ökologischer und energetischer Optimierung.

Der Förderverein unterstützt seit Jahrzehnten die Kirchengemeinde bei dem Bau, Erhalt und bei der Finanzierung des Lebens in der Kirche und setzt auch eigene Akzente. Wer uns dabei helfen möchte, kann dies tun durch Spenden, eine Mitgliedschaft und Mitarbeit im Förderverein. Vorsitzender ist Manfred Eekhoff, zweiter Vorsitzender Pastor Martin Böhmen



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Dein Dampfer

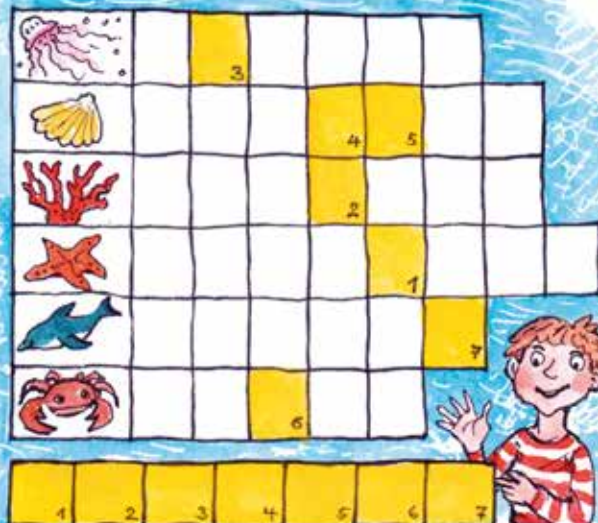
Schneide eine leere, saubere Milchtüte längs auf – so hast du das Boot. Klebe ein paar kleine Pappschachteln in die Mitte – Platz für den Kapitän! Aus einer Klorolle wird der Schornstein, aus Watte wird Dampf. Am Schluss malst du das Boot noch an. Leinen los! Dein Dampfer schwimmt!

Ich habe Ozeane, aber kein Wasser. Was bin ich?
Die Weltkarte

Bibelfrage: Auch Jesus wurde getauft. Von wem?



Welcher Hase springt nie ins Wasser?
Der Angsthase



Was möchte Paul tun? Schreibe die Namen der Meereswesen in die Felder, dann findest du es heraus.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösungen: Johannes der Täufer, Tauchen



Kirchengemeinde Wardenburg

Kinderbibeltag „Gut gemacht - unsere Welt“

Text: Pastorin Imke Gießing

Das hat der liebe Gott richtig gut gemacht:
Den Himmel und die Pfützen, die Sonne
und den Regen, mich und meine Freunde.

Wir laden alle Kinder zwischen 3 und 12
Jahren ein, zu einem Kinderbibeltag zum
Thema „Schöpfung“.

Wir spielen, basteln und gehen gemeinsam
auf Entdeckungstour. Da wir auch zusam-
men Mittagessen bitten wir um eine An-
meldung.



**Am 3. Juni von 10.00 - 13.00 Uhr im
Gemeindehaus Wardenburg**

Anmeldungen bitte an
Pastorin Gießing 04407/9138543 oder
an das Kirchenbüro 04407/8905

Ev. Kindertagesstätte Matthäus

Jesus zieht in Jerusalem ein

Text: Dörte Eckermann-Stolle



Pastor Böhmen hat uns in der Kita be-
sucht und uns von Jesus Einzug in Jerusa-
lem erzählt, wie sehr die Menschen sich
gefremt und gejubelt haben. Die Kinder
haben daraufhin in den Gruppen Palmen-
wedel gebastelt. Am Freitag vor Palm-
sonntag sind wir dann mit allen Kindern
der Kita Matthäus zur Matthäus-Kirche
gelaufen und haben gemeinsam einen
Gottesdienst gefeiert, dabei kamen die
Palmenwedel während der gesungenen
Lieder zum Einsatz. Wir haben ein tolles
Fest gefeiert.

Kita Sonnenblume | Wardenburg

Neue Aufstellung im Förderverein Sonnenblumenkinder e.V.

Text: Maria Penning

Im Förderverein der Krippe Sonnenblume und des Kindergartens Sonnenblume hat es einen Wechsel gegeben.

Der Vorstand besteht nun aus Maria Penning und Janina Coldewey. Den Posten des Kassenwirts hält Jan-Gerd Coldewey inne, Schriftführerin ist Neele Alpen.

Unser Ziel ist es Wünsche und Projekte für die Tagesstätten realisieren zu können und erhalten dabei bereits tolle Unterstützung durch aktive und passive Mitglieder.

Über neue Mitglieder sowie über Spenden unter

IBAN DE61 2806 6214 1270 0991 00 bei der VR Bank Oldenburg freuen wir uns sehr.

Anträge und Infos bekommt ihr unter FoerdervereinSonnenblumenkinder@gmx.de

Wir freuen uns auf eine tolle Zeit und bedanken uns bei allen Unterstützern.

Aus der Kirchengemeinde Sandkrug

Ostern in der Kinderkirche

Text: Pastorin Kerstin Keßler

Nachdem Jesus am Kreuz gestorben ist und begraben wurde, wollen drei Frauen zum Grab gehen und ihn salben. Der Stein vor dem Grab ist weggerollt, Engel erscheinen und sagen ihnen: „Jesus lebt!“ Das erzählen die drei den Jüngern – die glauben es nicht. Nur Petrus geht zum Grab und schaut selber hinein.

Nach und nach entstand vor den Augen der Kinder das Bild mit dem Grab, den Frauen, Engeln, Jüngern und der aufgehenden Sonne. Die Jünger hatten die Kinder selber ausgemalt und klebten sie im Lauf der Erzählung dazu.

„Was ist das Schönste in der Geschichte?“ – „Dass Jesus auferstanden ist.“ „Dass die


Engel den Frauen gesagt haben, dass Jesus lebt.“, fanden die Kinder. „Und wer wärest du in der Geschichte?“: „Ein Engel.“ „Petrus.“ „Eine Frau.“

Anschließend haben wir kleine Steine bunt bemalt – anknüpfend daran, dass der Grabstein zum Zeichen wurde, dass Jesus wieder lebt – und auch vor dem ASH Farbe auf die Pflastersteine gebracht.

In der Schlussrunde gingen auf die Frage, wie es war, alle Daumen nach oben.

Grafik: Pfeffer





Aus den Kirchengemeinden

Die Konfizeit wird neu

Text: Pastorin Susanne Wöhler

Auch auf dem Gebiet der Konfizeit gehen die Kirchengemeinden Sandkrug und Wardenburg jetzt neue Wege.

Bisher dauerte sie immer 1 ½ – 2 Jahre. Die Gemeindegemeinderäte haben nun beschlossen, diese Zeit auf ca. 1 Jahr zu kürzen, so wie es inzwischen die meisten anderen Kirchengemeinden tun.

Es ist ein Zeitraum, den Familien besser überblicken können, und in dem wir uns konzentrierter und intensiver über Gott und die Welt austauschen und uns kennen lernen können. Es soll auch verschiedene Auswahlmöglichkeiten geben: Wir drei Pastorinnen Frau Gießing, Frau Keßler, und Frau Wöhler überlegen zur Zeit, ob es z. B. wie bisher 14tägige Treffen geben soll, oder Übernachtungen an verschiedenen Orten, oder längere Konfifreizeiten, ob wir uns mehr draußen oder drinnen treffen.

Wenn wir damit so weit sind, werden voraussichtlich Anfang 2024 alle, die im richtigen Alter sind, schriftlich eingeladen, und jeder und jede kann sich aussuchen, welches Modell am besten zu ihm oder ihr passt. Entscheidend ist dann nicht, wo man wohnt, sondern was man am besten findet. Es ist aber jetzt schon möglich, sich im Kirchenbüro Wardenburg oder Sandkrug anzumelden, das vereinfacht dann sehr den Informationsfluss.

Wir sind schon sehr gespannt auf die neuen Wege, die wir ausprobieren wollen, und freuen uns, wenn auch die Konfirmandinnen und Konfirmanden daran Spaß haben.

Kirchengemeinde Wardenburg

Nachruf für Stefan Pampel

Text: Pastor Martin Böhmen

Und wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat: Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. 1.Joh 4,16

Es ist ein mit Leidenschaft und großem Verantwortungsbewusstsein gelebtes Leben, das am 30. März 2023 endete. Stefan Pampel wurde als zweiter Sohn seiner Eltern am 5.8.1938 in Crimmitschau geboren. Die Kriegsjahre bestimmten seine Kindheit, seine Jugend und Schulzeit wurde durch die Teilung Deutschlands, die Schaffung der DDR stark geprägt. Nach seinem Abitur durfte Stefan in der DDR nicht studieren, seine Eltern waren selbständig gewesen. Mit Unterstützung aus seiner Familie floh der junge Mann nach Westberlin, wo er studieren wollte. Dafür musste er allerdings sein Abitur nach bundesrepublikanischem Standard machen. Während des Studiums wechselte Stefan von Berlin nach München, wo er seine liebe Frau Inge während eines Jobs in der vorlesungsfreien Zeit kennengelernt hatte. Für Stefan und Inge blieben diese Erfahrungen aus den Kriegsjahren und dem geteilten Deutschland prägend. Als Paar haben sie sich bis zuletzt eingesetzt für Menschen, die flüchten mussten, Menschen, die in Not waren oder ungerecht behandelt wurden. Für zwei Wahlperioden war Stefan als Kirchenältester für den Seelsorgebereich der Matthäus-Kirche tätig. Mit der Eröffnung des Teehauses für Geflüchtete und Wardenburger*Innen durch Pfarrerin Imke Gießing und ein großes Team von Menschen aus der Gemeinde, waren Stefan und Inge von Anfang an dabei. Viele Gottesdienste ha-



ben wir gemeinsam gefeiert, viele intensive Gespräche miteinander geführt. Mich hat beeindruckt, wie sensibel Stefan Pampel gegenüber der Not anderer Menschen sein Leben lang geblieben ist, wie er gegen Unrecht und Ungerechtigkeit aufbegehrte und wie ausgezeichnet er informiert war über die politische und gesellschaftliche Entwicklung in unserer Gesellschaft. Durch liebevolle und engagierte Unterstützung seiner Ärztin war Stefans Erkrankung in den letzten Jahren soweit möglich kontrolliert worden. Eine Heilung war nicht möglich. Kurz vor seinem Tod hatte sich Stefan Pampels gesundheitliche Situation sehr verschlechtert. Stefan wurde liebevoll begleitet bis zu seinem Lebensende. Am 21. April wurde Stefan Pampel in Wardenburg kirchlich beigesetzt. Wir sind in Gedanken bei seiner lieben Frau und seinen Kindern mit Familien.

Mitteilungen aus der katholischen Kirchengemeinde St. Josef

Kirche Heilige-Drei-Könige & St. Ansgar

Litteler Str. 6, 26203 Wardenburg und Bahnhofstr. 36, 26209 Hatten-Sandkrug

Regelmäßige Eucharistiefeiern

Samstag 18:30 Uhr	Kirche Heilige-Drei-Könige
Mittwoch 15:00 Uhr	Kirche Heilige-Drei-Könige
Samstag 17:00 Uhr	Kirche St. Ansgar
Dienstag 09:00 Uhr	Kirche St. Ansgar

Sonntagsgottesdienste:

Sonntag 09:30 Uhr	Eucharistiefeier in der Kirche St. Michael, Oldenburg
Sonntag 11:00 Uhr	Eucharistiefeier in der Kirche St. Josef, Oldenburg

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 04.06. um 10:00 Uhr	ökumen. Gottesdienst zur 750-Jahr-Feier auf dem Marktplatz, Wardenburg
Sonntag, 11.06. um 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Palmweihe Kirche Heilige-Drei-Könige, Wardenburg
Sonntag, 25.06. um 11:00 Uhr	Gottesdienst mit Palmweihe Kirche St. Michael, Oldenburg

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen in Wardenburg:

Dienstag, 20:00 Uhr,

Kirchenchorprobe im Pfarrheim. Frauen und Männer, die Freude am Singen haben, sind herzlich willkommen.

3. Dienstag im Monat, 19:45 Uhr,

Treffen der Frauengemeinschaft kfd im Pfarrheim. Diese Zusammenkünfte beginnen mit einem Gottesdienst um 19:00 Uhr in der Kirche.

1. Donnerstag im Monat, 20:00 Uhr,

Ökumenischer Frauengesprächskreis im Pfarrheim.

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen in Sandkrug:

1. Dienstag im Monat, 15:00 Uhr,

Frauenkreis im Pfarrheim.



*Das Pfarrbüro der Kirchengemeinde
St. Josef ist in Oldenburg-Bümmerstede*

**Bauordenstr.70
Telefon 0441 41235
gemeinde@st-josef-ol.de**

Öffnungszeiten:

**Mo. - Fr. 09:00 bis 12:00 Uhr
Mo. + Mi. 15:00 bis 18:00 Uhr**

www.st-josef-ol.de

Sandkrug & Wardenburg

Querbeet durch die Gemeinden

Texte & Bilder: verschieden

Ein sonniger Frühlingstag im
Benthullener Kirchgarten



Die Köpfe vom Seniorenkreis rauchen beim
"Stadt, Land, Fluss" spielen!

Stell Dir vor,
man müsste mal
gar nichts mehr vergleichen!
Was Du bist
und was Du kannst,
würde einfach reichen.



Grafik: Konstanze Ebel



Ostern in der Kinderkirche in Sandkrug



Basteln in Benthullen

Wieder einmal wurde die Kirche zum Basteln umfunktioniert, und 35 kleine und auch schon größere Menschen haben fleißig Kerzen, Osterschmuck und vieles mehr dekoriert und hergestellt.

Aus der Kirchengemeinde Wardenburg

... einfach mal so leuchten ...

Text: Mim Wolf

... wollten wir während der **Fastenaktion 2023** der EKD.

Sieben Wochen lang haben wir auf unterschiedlichen Wegen der Verzagtheit in dieser Zeit getrotzt. Sieben Wochen lang haben wir uns sowohl in einer analogen und sehr persönlichen Gruppe im Gemeindehaus, als auch als digitale Gruppe auf Churchpool getroffen. Und sieben Wochen lang haben wir uns kleinen und größeren Herausforderungen gestellt. Wir haben Briefe geschrieben, uns selbst gestärkt, aufs Auto und auf Verpackungen verzichtet, die Schönheit und das Leuchten der Nacht entdeckt und die positiven Dingen unseres Lebens in den Fokus gerückt.

„Wie schade, dass nun die sieben Wochen um sind. Es war ein gutes Gefühl sich in einer Gruppe mit anderen Christen auszutauschen“ ... Dies war ein Satz, der am letzten Abend bei unserem gemeinsamen Tischabendmahl gefallen ist ... er hat mich berührt und nachdenklich gemacht.

Und ja, es wäre schade, wenn ... ja, wenn nicht jedem Ende auch ein neuer Anfang inne wohnen würde!

Genau deswegen machen wir weiter!

Des Öfteren habe ich mich bei unseren Treffen an meine Zeit in den Jugendgruppen meiner Gemeinde erinnert und wie so oft bedauert dafür schon lange zu alt zu sein. Zwanglos zusammen kommen, über Gott und die Welt zu schnacken. Und dabei mit kleinen Aktionen die Welt und uns

immer ein wenig mehr zum Leuchten zu bringen... das hat mir damals gut gefallen und gut getan. Warum sollte dies heute anders sein?!?



Und darum möchte ich herzlich einladen:

Jeden zweiten Donnerstag um 19:15 Uhr zu einem „**Feierabend voller Sinn**“.

Zwanglose Treffen mit Input, Aktionen, Herausforderungen und Tiefgang.

Kurz und knackig, etwa eine Stunde lang.

Ich freu mich! Bis dahin, Mim Wolf



**1. Treffen: 15. Juni,
dann jeden 2. Donnerstag im Monat:
13.7., 10.8. um 19:15 Uhr**

**Gemeindehaus Wardenburg,
Friedrichstraße**



Aus der Kirchengemeinde Sandkrug

28 Monate Vikariat in Sandkrug gehen bald zu Ende

Text: Maïke Mittelsteiner, Vikarin

Wenn dieser Gemeindebrief erscheint, werden auch die letzten Prüfungen am Ende meines Vikariats geschafft sein. Während ich diesen Text schreibe, stehen sie allerdings noch bevor. Zwischen all dem Lesen und Lernen nutze die Gelegenheit und blicke kurz zurück auf noch nicht ganz 28 intensive und dichte Monate.

Lebensphase mit Spannungsbögen

Die Zeit war für mich geprägt durch unterschiedliche Spannungsbögen. So hat jedes Kirchenjahr seine besonderen Zeiten und Spannungen wie auch das Leben vieler Menschen, die ich in besonderen Phasen im Leben, wie Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen begleiten durfte. Auch das Gemeindeleben in Sandkrug war während meines Vikariats geprägt von besonderen Phasen, bedingt durch Pandemie, Krankheiten, Rücktritte, ein Jubiläum und vieles mehr.

Danke

Am Ende des Vikariats möchte ich gern ‚Danke‘ sagen. Danke für das Vertrauen und die große Offenheit, die ich in ganz vielen Situationen erlebt habe. Danke

auch für die Unterstützung, die ich von ganz vielen Seiten erfahren habt. Besonders dankbar bin ich für alles Neue, was ich in Sandkrug über Gottes* Wirken in unserer Welt gelernt habe, für jeden geistlichen Austausch, für Gebete und hilfreiche Worte. Vor allem möchte ich mich aber bei Pastorin Kerstin Keßler bedanken für die engagierte und ermutigende Begleitung bei meinen ersten Schritten in der Gemeindepraxis.

Liebe Menschen in Sandkrug und Wardenburg, ich wünsche Ihnen und Euch von Herzen alles Gute für die Zukunft der beiden Kirchengemeinden. So viele Menschen mit unzähligen Gaben sind durch Gottes* lebendige Geistkraft als Gemeinde verbunden – Halleluja!



*Herzliche Einladung zu meiner
Verabschiedung im Gottesdienst*

**am Sonntag, den 11. Juni 2023 um
10.00 Uhr in der Kreuzkirche**

NEESSEN
Beratung · Verkauf · Lösungen · erprobte Serviceleistungen

*Wir freuen uns
auf Sie!*
Wir fahren voll auf Tinte ab!



- PC-Reparatur
- Notebook Reparatur
- Neugeräteeinrichtung
- Windows-Installation
- Verkauf von EDV-Zubehör
- und vieles mehr..

04407 - 92750
Oldenburger Str. 250a · 26203 Wardenburg
Mail: ts@n-bt.info · www.n-bt.info

Bedachungen aller Art

seit 1924 in 4. Generation



Am Korsorsberg 74
26203 Wardenburg
☎ 0 44 07 / 487

www.luebbbers-bedachungen.de



Familienbetrieb seit 1962

Winzen

Grabmale GmbH

Steinmetz & Bildhauerbetrieb

Granit · Marmor · Treppen · Fensterbänke

Diedrich-Dannemann Str. 80 · 26203 Hundsmühlen

Tel : 0441 / 501609 · www.winzen-grabmale.de

Zweigstelle:

Edewechter Landstr. 20 · 26131 Oldenburg · Tel : 0441 / 54354

Aus der Kirchengemeinde Sandkrug

Hoffentlich „auf Wiedersehen!“

Text: Pastorin Kerstin Keßler

„Ich schreibe etwas zur Verabschiedung von Maike“ hatte ich im Redaktionsteam angekündigt. Nun sitze ich am Schreibtisch und verwerfe einen Anfang nach dem anderen. Das kommt vermutlich daher, dass ich dazu gar nichts schreiben möchte – weil ich, wie viele andere auch, sie lieber nicht verabschieden, sondern sehr gerne bei uns behalten würde. Da das nicht geht, schreibe ich nun doch etwas.

Es ist schön, dass sie als Vikarin bei uns ist / war! In allen Bereichen der Gemeinde war sie tätig und mit ihr kam frischer Wind in die Kirchengemeinde. Das wird für längere Zeit noch sichtbar auf der schönen neuen Homepage sein, die sie mit Ehrenamtlichen gestaltet und auf den Weg gebracht hat. Viele sind gerne in die verschiedenen Gottesdienste gegangen, die sie gehalten hat, haben gerne mit ihr zusammen gearbeitet und fühlten sich in besonderen persönlichen Situationen von ihr gut begleitet. Für ihr vielfältiges segensreiches Wirken sagen wir: DANKE! Wir werden ihre freundliche, einladende Art, ihre Ideen und ihr Wirken; wir werden Maike Mittelsteiner sehr vermissen. Dankbar für die Zeit mit ihr und schweren Herzens lassen wir sie ziehen. Für die Zukunft wünschen wir ihr und ihrer Familie Gottes Segen!

Der Gemeindegemeinderat Sandkrug



Bild: Alex Seinet via unsplash

JUNI

Gottesdienste


**Marienkirche
Wardenburg**

Sonntag, 4. Juni 2023


10.00 Uhr Marktplatz Wardenburg
Pn. I. Gießing / PR S. Duesmann

Sonntag, 11. Juni 2023

09:30 Uhr
Hr. Groth

Sonntag, 18. Juni 2023

11:00 Uhr mit Taufe
Pn. I. Gießing

Sonntag, 25. Juni 2023

09:30 Uhr
Pn. I. Gießing
11:00 Uhr mit Taufe
Pn. I. Gießing

JULI

Sonntag, 2. Juli 2023


09:30 Uhr Taufen Badensee Westerh.
Pn. I. Gießing/S. Wöhler/K. Keßler

11:00 Uhr Taufen Badensee Westerh.
Pn. I. Gießing/S. Wöhler/K. Keßler
15:00 Uhr Einsegnung Prädikanten
P. C. Grohs/Fr. G. Mawick

Sonntag, 9. Juli 2023


11:00 Uhr Waldbühne Sandkrug
Pn. K. Keßler

Sonntag, 16. Juli 2023

-

Sonntag, 23. Juli 2023


11:00 Uhr im Gemeindehausgarten
Pn. S. Wöhler

Sonntag, 30. Juli 2023

09:30 Uhr
Hr. Groth

AUGUST

Sonntag, 6. August 2023

09:30 Uhr
P. M. Böhmen

Sonntag, 13. August 2023

09:30 Uhr
Pn. M. Millek

Sonntag, 19. August 2023

-

Sonntag, 20. August 2023

11:00 Uhr
Pn. I. Gießing

Sonntag, 27. August 2023

09:30 Uhr
Pn. I. Gießing


Matthäuskirche
Hundsmühlen

Benthullener Kirche
Benthullen

Kreuzkirche
Sandkrug

-	-	11:30 Uhr mit Taufen Pn. S. Wöhler ! 15:00 Uhr Verabschiedung Diakonin S. Brunken Pn. K. Keßler
11:00 Uhr Hr. Groth	! 09:30 Uhr mit anschl. Frühstück Pn. S. Wöhler	! 10:00 Uhr Verabschiedung von Vikarin M. Mittelsteiner; anschl. Empfang Pn. K. Keßler/Vik. M. Mittelsteiner
11:00 Uhr n.n.	-	10:00 Uhr mit Abendmahl n.n.
11:00 Uhr Fr. A. Denker	-	10:00 Uhr Pn. K. Keßler
! 10:00 Uhr Haus des SpOrts P. M. Böhmen	-	! 09:30 Uhr Taufen Badensee Westerh. Pn. I. Gießing/S. Wöhler/K.Keßler ! 11:00 Uhr Taufen Badensee Westerh. Pn. I. Gießing/S. Wöhler/K.Keßler
! 11:00 Uhr Waldbühne Sandkrug Pn. K. Keßler	! 11:00 Uhr Waldbühne Sandkrug Pn. K. Keßler	! 11:00 Uhr Waldbühne Pn. K. Keßler
-	! 11:00 Uhr im Kirchengarten Bent- hullen Pn. S. Wöhler	! 11:00 Uhr im Kirchengarten Bent- hullen Pn. S. Wöhler
-	-	10:00 Uhr Lektorin N. Klaener
11:00 Uhr Hr. Groth	-	10:00 Uhr mit Abendmahl Pn. S. Wöhler
11:00 Uhr P. M. Böhmen	-	10:00 Uhr mit Taufen Pn. S. Wöhler
11:00 Uhr Fr. A. Denker	11:00 Uhr Pn. M. Millek	10:00 Uhr Pn. K. Keßler
-	-	! Ökumen. Einschulungsgottesdiens- te Pn. K. Keßler & Team
11:00 Uhr P. M. Böhmen	-	10:00 Uhr mit Abendmahl Pn. K. Keßler
11:00 Uhr Pn. I. Gießing	-	10:00 Uhr n.n.

Aus der Kirchengemeinde Wardenburg

Friedhof und Artenvielfalt ...

Text: Pastorin Susanne Wöhler

... geht das zusammen? Sehr gut, wie wir im September 2022 bei einem Fortbildungstag über „Artenvielfalt fördern auf kirchlichen Flächen“ auf dem Alten und dem Neuen Friedhof in Wardenburg erfahren haben.

Die Referentin Frau Dipl. biol. Woesner, Mitarbeiterin beim Nabu, zeigte uns verschiedene Stellen auf den Friedhöfen, wo teils sogar seltene Arten vorkommen.

So saß auf einer bisher ungenutzten Rasenfläche auf dem Neuen Friedhof ein Feuerfalter, dessen Futterpflanze die kleine Sauerampfer ist, und auf dem Alten Friedhof wachsen Glockenblumen, ebenfalls Futterpflanzen für bestimmte Wildbienenarten. Wildbienen nisten auch in einer sandigen Böschung, die aus diesem Grunde auf jeden Fall erhalten werden sollten, so Woesner.

Manchmal kann es besser sein, kleine Areale auch in Ruhe zu lassen, etwa, auch seltener zu mähen, damit kleine Blumen eine Chance haben, bis zur Blüte zu gelangen.

Es sollte allerdings so aussehen, dass das gewollt ist.

Artenreiche Friedhöfe und kirchliche Flächen müssen nicht ungepflegt aussehen.

Foto: Susanne Wöhler





Kirchengemeinde Sandkrug

Kinder-/Familien- gottesdienste

Text: Pastorin Kerstin Keßler

Liebe Kinder!

Auch in diesem Jahr starten wir wieder mit der Kinderkirche in die Sommerferien! Für den zweiten Ferientag planen wir eine tolle Aktion für euch. Wir beginnen mit einem Kindergottesdienst, dann spielen wir und werden kreativ. Da wir möglichst viel draußen sein wollen, zieht bitte wetterfeste Kleidung und feste Schuhe an!

Damit wir besser planen können, bitten wir um eine Anmeldung bis zum 1. Juli 2023 im Kirchenbüro (Tel. 92 73 30 / kirchenbuero-sandkrug@kirche-oldenburg.de).

Wir freuen uns auf euch!

Das KIKI-Team mit Pastorin Kerstin Keßler



Minikirche (MIKI)

für Kinder bis sechs jahre mit Eltern

18. Juni 2023; 11.30 Uhr

20. August 2023; 11.30 Uhr

Kinderkirche (KIKI)

für Schulkinder

7. Juli 2023; 15.00 - 18.00 Uhr

KIKI-Ferienstart

Gott gebe dir vom **Tau** des
Himmels und vom **Fett** der Erde und
Korn und Wein die Fülle. «

GENESIS 27,28

Monatsspruch **JUNI 2023**

Konfirmationsjubiläen – Bitte vormerken und weiter sagen

Text: Pastorin Imke Gießing

Die Feier der Jubelkonfirmationen in Wardenburg findet statt am 10. September. Es wird einen Festgottesdienst in der Marienkirche und ein anschließendes Beisammensein geben. Auch wenn Ihre Konfirmation in einer anderen Gemeinde stattgefunden hat, Sie aber nun in unserer Gemeinde leben, sind Sie herzlich eingeladen.



**Bitte vormerken und weiter sagen:
Festgottesdienst am 10. September in
der Marienkirche in Wardenburg**

*Details erfahren Sie in der nächsten
GEMEINdeBRIEF-Ausgabe.*

Anzeige



**Hilfe, die bleibt.
Mit einer Stiftung
Zukunft gestalten.**



Stiftung

**Mit einer Stiftungsgründung oder
Verfügung im Testament tun Sie
direkt Gutes und schenken sich
innere Zufriedenheit.**

So wie Beate und Dr. Michael Schaal. Das Ehepaar hat alles gut geregelt. Sie haben ihre Stiftung unter dem Dach der Malteser als Erben bestimmt. So helfen sie Bedürftigen – langfristig und ganz in ihrem Sinne. Gern unterstützen wir Sie bei Fragen zu Stiftungsgründung, Stifterdarlehen, Immobilienübertragung oder Testamentsgestaltung.

Bestellen Sie unseren kostenlosen Stiftungsratgeber!

Malteser Stiftung, Michael Görner (Vorstand)

Erna-Scheffler-Straße 2, 51103 Köln

0221 9822-2320

stiftung@malteser.org

malteser-stiftung.de



In der Kirchengemeinde Sandkrug

Abschied von vielen verdienten Bläsern im Posaunenchor

Text: Anke Hillmer



Foto von links nach rechts: Reinhold Wulf, Helmut Förster, Sieglinde Borchers, Werner Geerken und Rudolf Staub

Gemeinsam musizieren wir in unserem Chor mit drei Generationen von Bläser*innen im Alter von 17 - 93 Jahren. Die bunt gemischte Gruppe von Jugendlichen und Erwachsenen trifft sich freitags von 18.00 bis 19:30 Uhr zur Probe im Albert-Schweitzer-Haus.

Während der Pandemie sind einige unserer treuen Bläser*innen in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Jahrzehntlang haben Sie im Chor mitgewirkt:

Reinhold Wulf - 18 Jahre; Rudolf Staub - 32 Jahre; Sieglinde Borchers - 35 Jahre; Helmut Förster - 66 Jahre; Willi Dallmann - 70 Jahre und Werner Geerken - 72 Jahre.

Im Reformationsgottesdienst am 31.10.2022 wurde den ausgeschiedenen Bläser*innen herzlich gedankt.

Leider mussten wir auch von zwei Mitbläsern endgültig Abschied nehmen. Im Januar 2022 verstarb Lothar Standfuß, der über 60 Jahre im Posaunenchor aktiv war, und im März

2022 Dieter Kalmbach. Dieter hat 28 Jahre mit uns musiziert. Gemeinsam haben wir bei beiden Trauerfeiern den Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen und deren Lieblingslieder gespielt.

Die Gemeinschaft innerhalb des Chores aber auch der Kontakt zu anderen Chören bereichert unser Leben.

Unser Posaunenchor soll unbedingt wieder wachsen. Es stehen einige interessante Blechblasinstrumente zur Verfügung, die gerne wieder gespielt werden möchten. Unser Repertoire umfasst nicht nur kirchliche Lieder, sondern auch moderne Bläserstücke und volkstümliche Musik.

Spiele Sie schon ein Blechblasinstrument oder haben Sie Interesse es zu erlernen? Informationen erteilen:

Susanne Herzer Tel: 04484-1267 oder Kirchenbüro: 04481-927330

Kirchengemeinde Wardenburg

Neues aus der Krippe Sonnenblume

Text: Britta Schmidt und Nicole Kittel

Osterzeit

Das gesamte Team hat in der Karwoche fleißig an pädagogischen Themen gearbeitet (u.a. unterstützt von der Kindergartenfachstelle) und an einem Tag einen sehr schön organisierten Betriebsausflug mit allen vier Einrichtungen genossen (siehe Artikel Kindergarten Sonnenblume). Ein dickes Dankeschön geht an alle Leitungen und unsere Träger-Vertreterinnen Martin Böhmen und Judith Meyer. Am Dienstag, 11.04. sind wir mit den Kindern mit einem gemeinsamen Osterfrühstück in die Woche gestartet. In dieser Zeit hat der Osterhase heimlich für alle Kinder etwas in den Gruppen versteckt, die Freude war groß. Natürlich gab es für jedes Kind ein bunt gefärbtes Ei. Diese

haben wir wieder von der Firma Meyer Freilandeier aus Harbern II gespendet bekommen. Danke, Linda Bruns und Marco Meyer, dass ihr uns noch immer unterstützt, auch wenn eure beiden Kinder dem Krippenalter mittlerweile schon entwachsen sind.

Passend zur Osterzeit hat uns Pastorin Imke Gießing besucht und in jeder Gruppe mit Hilfe von kleinen Holzfiguren die Geschichte der Auferstehung erzählt, denen die Kinder gespannt gelauscht und begeistert mitgeholfen haben. Es war eine schöne Mischung aus Zuhören und selbst aktiv werden. Die Besuche sind immer ein echtes Highlight im Krippenalltag.



Foto: Daniela Zimmermann

Förderverein

Dank unseres Fördervereins „Sonnenblumenkinder e.V.“ und dessen großem Engagement haben wir für unsere Einrichtung eine neue Sitzgelegenheit für das Außengelände für die Kinder bekommen. Es ist eine Holzkombination aus zwei Bänken und einem Tisch, jetzt haben wir eine robuste, stabile Möglichkeit, draußen z. B. unseren Snack zu genießen. Wir freuen uns schon sehr auf das immer besser werdende Wetter und viel Zeit im Freien.

Bei Interesse an dem Förderverein gibt es Informationen und Kontakt über: **foerdervereinsonnenblumenkinder@gmx.de**

Kirchengemeinde Wardenburg

Neues aus dem KiGa Sonnenblume

Text: Rebecca Battram

Rückblick auf die Osterzeit

Anfang April haben wir eine Osterbibelwoche mit den Kindern gefeiert. In dieser Woche haben wir jeden Tag von Pastorin Imke Gießing einen Teil der biblischen Geschichte gehört, gesungen, gebetet, uns Gedanken und gemeinsam auf den Weg gemacht. In den Gruppen fanden dann im Anschluss unterschiedliche Angebote zum Thema statt. Wir haben mit Gefühlskarten unsere Gemütslage zum Ausdruck gebracht, haben uns auf eine auf Entdeckungsreise durch den Kindergarten begeben und Detektiv gespielt. Wir haben gemeinsam Brot gebrochen, gegessen und die Geschichten weiter vertieft. Philosophiert wurde auch über den Tod und ob eine geliebte Person, die verstorben ist nach ihrem Tod weiterlebt. Dazu sagte ein Kind: „Meine Oma lebt in meinem Herzen weiter“.

Im Laufe der Woche entstand ein großer Ostergarten, der zusammen mit den Kindern aufgebaut wurde.

Frisches Frühstück –

Wir haben gewonnen!

Wir haben uns bei der Aktion „Frisches Frühstück“ 2023 der „Muddis kochen“/NWZ (Nordwest-Zeitung) beworben und sind für diese Aktion ausgelost worden. Wir freuen uns riesig! Die ABC-Füchse aus unserem Kindergarten bekommen Mitte April Besuch von den „Muddis“ und bereiten dann gemeinsam mit ihnen ein gesundes leckeres Frühstück vor, das dann im Anschluss verzehrt wird.

Tag der offenen Tür

Die Kinder und ihre Familien, die ab dem Sommer 2023 zu uns kommen, haben wir im Mai bei einem „Tag der offenen Tür“ kennengelernt! Die Eingewöhnungen der Kinder starten nach unserem Sommerurlaub. Für unsere ABC-Füchse starten die letzten Kindergartenwochen, bevor sie dann im Juli verabschiedet werden.

Die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2024/25 gehen bis zum 30.09.2023



Warum haben Sie Ihr
Haus mit uns verkauft,
Bernd Marschner?

**Makler
Nr. 1!***

Nachdem sich unsere Wohn-
bedürfnisse geändert hatten,
wollten meine Frau und ich
gerne etwas Neues wagen.
Dabei haben wir auf Sicherheit
gebaut – mit der LzO. Weil's
um mehr als Geld geht.



Mehr erfahren: [lzo.com/
immobilieverkaufen](https://lzo.com/immobilieverkaufen)

Unsere Nähe bringt Sie weiter.

*Zeitschrift Immobilienmanager 2021

**Weil's einem ganz
neue Freiheiten gibt**

LzO
meine Sparkasse

Bestattungen



Schwindt

Inh. Kai Friedrich

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Waldbestattungen
- Eigene Andachtshalle
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Bümmersteder Straße 19 • 26209 Hatten/Sandkrug

Tel.: 0 44 81 / 92 87 0

Kirchengemeinde Wardenburg

Betriebsausflug des KITA-Personals

Text: Rebecca Battram



Im April fand das erste Mal ein gemeinsamer Betriebsausflug des gesamten Personals der vier Krippen/Kindergärten unseres Trägers, der ev.-luth. Kirchengemeinde Wardenburg statt. Es gab viel Zeit zum Austausch und Kennenlernen bei einem gemeinsamen Frühstück, im An-

schluss wurde gemeinsam gebowlt! An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an unseren Träger, der uns diesen Tag ermöglicht und finanziert hat! **Vielen Dank dafür auch an alle, die diesen Tag mit uns gemeinsam verbracht haben.**



23. Juni



**19:00 Uhr
in der Marienkirche**



Jesus Christus spricht:

MATTHÄUS 5,44-45

Liebt eure Feinde und **betet** für die,
die euch verfolgen, damit ihr **Kinder** eures
Vaters im **Himmel** werdet. «

Monatsspruch JULI 2023

ZUR KONFIRMATION

Jesus Christus spricht:

Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt,
der wird nicht wandeln
in der Finsternis,
sondern wird das

Licht des Lebens
haben.



**Allen, die in diesem Jahr konfirmiert wurden,
wünschen wir Gottes Segen und alles erdenklich Gute!**

Konzert

Herzliche Einladung

Text: Niels Kroidl

Orgelmusik am zweiten Sonntag nach dem Trinitatisfest mit Werken von Scheidt, Pachelbel, Buxtehude und Walther.

**Herzliche Einladung zum 18.06.23
ab 17.00 Uhr in der Marienkirche**

Mit dabei: Niels Kroidl

*Konzert*

„Von Franz Schubert bis Bob Dylan“

Text: Pastorin Susanne Wöhler

**4. August 2023 um 19.30 Uhr in der
Benthullener Kirche mit dem Quartett ohne Namen**

Das Quartett ohne Namen singt und spielt ein äußerst vielfältiges Programm:

Vielfältig sind die Sprachen der Texte: Plattdeutsch, Hochdeutsch, Englisch, Russisch, Hawaiianisch und mehr; vielfältig sind die Instrumente: Gitarre, Banjo, E-Bass, Akkordeon, es wird aber auch A Capella gesungen; vielfältig sind die Stimmungen, von melancholisch bis fröhlich.



**Reinhard Obst
Hubert Tenger
Wolfgang Hornig
Gerd Nustede**



Kirche geht nur mit Ehrenamt | Nachgefragt

Brigitte Brand & Simone Heeren

Leiterinnen der Känguru-Gruppe

Das Interview führte: Hildburg Hinrichs

Gemeindebrief: Was ist die Känguru-Gruppe?

Brand: Das sind 10 – 12 Menschen mit Beeinträchtigungen, vom Wohnheim Gut Sannum - Außenstelle Sandkrug, die sich einmal im Monat treffen. Wir basteln, kochen oder spielen an diesen Abenden bzw. Nachmittagen. Es gibt saisonale Feste, wie Sommerfest und Weihnachtsfest, Geburtstagsfeiern oder wir gehen kegeln, Pizza oder Eis essen.

Gemeindebrief: Wie sind Sie zu Ihrer Funktion gekommen?

Brand: Zuerst bin ich in die Gruppe von Ingrid Sartorius, die die Känguru-Gruppe ins Leben gerufen hat, mit eingestiegen. Später habe ich sie dann übernommen.

Heeren: Ich bin mit anderen Neubürgern von der Kirchengemeinde zu einem Vorstellungstreffen mit allen ehrenamtlichen Gruppen eingeladen worden. Dabei hat mich insbesondere die Känguru-Gruppe angesprochen, so dass ich spontan dort eingestiegen bin.

Gemeindebrief: Welche Aufgaben nehmen Sie wahr?

beide: Wir organisieren unsere Treffen, die immer am ersten Donnerstag im Monat stattfinden. Von der Planung über den Einkauf der benötigten Materialien bis hin zum Schreiben von selbstgestalteten Urkunden liegt alles in unseren Händen. Dazu kommt der Transport von benötigten Materialien zum Aufbau von Spielen. Wenn wir Feste ausrichten, bekommt jede(r) Teilnehmer*in eine selbstgestaltete Medaille und Urkunde für die erbrachte Leistung. Ein gemeinsames Essen krönt solche Nachmittage und bietet einen besonderen Abschluss des schönen Tages.

Gemeindebrief: Seit wann üben Sie diese Tätigkeit aus?

Brand: Seit 2004 und ich freue mich bereits auf mein 20-jähriges Jubiläum im Januar des kommenden Jahres.

Heeren: Ich bin seit 12 Jahren dabei.

Gemeindebrief: Was gefällt Ihnen am besten an dieser Aufgabe?

beide: Das wir selbständig und selbstbestimmt arbeiten können. Keiner redet uns rein und wir können alle unsere Ideen und Vorstellung umsetzen. Ein weiterer Punkt ist die offene und herzliche Freude der Teilnehmenden und wir dürfen so sein, wie wir sind. Ein Verstellen oder Vortäuschen von guter Laune ist nicht notwendig.

Gemeindebrief: An welche besonderen Erlebnisse denken Sie gern zurück?

Brand: Aufgrund meiner langen Zeit in der Gruppe, kann ich kein besonderes Erlebnis speziell nennen. Mit der Känguru-Gruppe zu arbeiten ist stets eine Freude und ein schönes Erlebnis für mich.

Heeren: Eine Teilnehmerin hat immer nur Brigitte mit einer Umarmung begrüßt und nach ca. 5 Jahren hatte auch ich endlich die Ehre. Dieser Tag war ein ganz besonderer Moment für mich. Seitdem werde auch ich immer mit einer Umarmung begrüßt.

Gemeindebrief: Welche Rolle spielt der Glaube bei Ihrer Tätigkeit?

beide: Da wir beide Gemeindemitglieder sind, ist es uns wichtig, die Kirche durch unsere Arbeit zu unterstützen.

Gemeindebrief: Welchen Zeitaufwand benötigen Sie für die Känguru-Gruppe?

beide: Das hängt ganz von der jeweiligen Veranstaltung ab. Zum Beispiel für ein Sommerfest sitzen wir für die Planung bereits 2 - 3 Stunden zusammen. Dann werden die Aufgaben, wie z. B. einkaufen, Sachspenden sammeln, Urkunden schreiben, Transport der Hilfsmittel, Aufbau usw. jeweils aufgeteilt. Das Sommerfest selbst dauert 3 - 4 Stunden und danach muss ja auch noch alles wieder an seinen Platz ...

In der Summe vielleicht 15 Stunden für jede von uns!

Gemeindebrief: Würden Sie die Aufgabe mit Ihrem heutigen Wissen wieder übernehmen?

beide: Ja, auf jeden Fall!

Gemeindebrief: Was wünschen Sie sich für die Känguru-Gruppe?

Brand: Eine weitere Person, die Lust und Spaß hat uns zu unterstützen. Es darf auch sehr gern ein Mann sein!

Heeren: Außerdem würden wir uns sehr über Spenden für unsere Angebote freuen.

Gemeindebrief: Was wünschen Sie sich für sich persönlich?

Brand: Glück und Gesundheit

Heeren: Ich bin zufrieden mit dem, was ich habe!

Gemeindebrief: Nehmen Sie noch weitere ehrenamtliche Aufgaben wahr?

Brand: nein

Heeren: Ich gehe jeden Samstag von 8.00 bis 14.00 Uhr ins Tierheim Oldenburg, helfe beim Reinigen von Katzenstube/-gehege und unterstütze auch bei anderen anfallenden Arbeiten.



Möchten Sie sich auch
in der **Känguru-Gruppe**
engagieren?

Dann melden Sie sich gern:
bei Brigitte Brand
04481 93 57 22

Aus den Kirchengemeinden

Wundervoller Sommer – ein Sommer voller Wunder(geschichten)

Text: Pastorin Kerstin Keßler

Wie im letzten Jahr gibt es auch in diesem Sommer eine kleine Gottesdienstreihe an unterschiedlichen Orten unseres Entwicklungsraums. Sie beginnt **am 2. Juli mit einem Tauffest am Westerholter See. Am 9. Juli sind dann alle auf die Waldbühne in Sandkrug (Bahnhofstraße) eingeladen und am 16. Juli in den Kirchengarten in Benthullen.** Die Gottesdienste beginnen jeweils um **11.00 Uhr**; am 2. Juli findet zusätzlich ein Taufgottesdienst um 9.30 Uhr statt.

Es gibt jedes Mal eine Geschichte zum Staunen, vertraute und neue Gesichter, frische Luft und hoffentlich auch Sonne!

Herzlich willkommen!



Jeweils um 11:00 Uhr:

2. Juli: Tauffest am Westerholter See

9. Juli: Gottesdienst auf der Waldbühne in Sandkrug

16. Juli: Gottesdienst im Benthullener Kirchengarten



Grafik: Pfeffer

Aus den Kirchengemeinden

Grabschmuck in unseren Friedhofswäldern

Text: Pastorin Susanne Wöhler

Seit ein paar Jahren haben wir auf dem Neuen Friedhof in Wardenburg und auf dem Benthullener Friedhof kleine Friedhofswälder angelegt.

In ihnen werden Grabstellen wie im Friedwald angelegt, es sind aber kirchliche Friedhöfe, die Grabstellen sind durch angelegte Wege besser zu erreichen, und die Namen der dort bestatteten Menschen werden auf Stelen oder Bronzetafeln genannt. Uns ist wichtig, dass niemand namenlos bestattet wird.

Die Grabstellen in den Friedhofswäldern sind schön und naturnah, und sie benötigen keine Pflege. Das ist ein Vorteil für alle, denen es nicht möglich ist, eine dauerhafte Grabpflege zu gewährleisten.

Die Verkehrssicherung übernimmt die Kirchengemeinde, die Bepflanzung der Wald. Nun stellt sich heraus, dass besonders am Beginn der Trauerzeit doch das Bedürfnis besteht, Gaben (etwa Grablichter oder Blumen in Töpfen oder Vasen) auf die Grabstellen zu legen oder Blumen dort einzupflanzen.

Allerdings entspricht dies nicht dem Charakter des Friedhofswaldes.

Grablichter mit echten Kerzen könnten den Wald in Brand stecken, Lichter mit Batterien könnten Schadstoffe frei setzen.

Vasen und Blumentöpfe oder Blumen aus Kunststoff gehören nicht in einen Wald,

weshalb wir in der Friedhofssatzung festgelegt haben, dass sie nicht auf den Gräbern abgelegt werden dürfen.

Sie können aber gerne an den Stelen platziert werden, wo eine Fläche genau dafür vorgesehen ist.

Es ist auch nicht erlaubt, Gartenpflanzen in den Wald zu pflanzen. Wenn das Bedürfnis besteht, direkt auf dem Grab etwas abzu legen, dann sind Schnittblumen ohne Draht und Gummibänder eine gute Wahl.

Wir hoffen auf das Verständnis aller Friedhofsbesucherinnen und -Besucher für diese Regelungen, die unsere Wälder schützen sollen.



Singkreis Hundsmühlen

Singen und dabei Freude und Besinnung erleben!

Text: Christian Hanken

Wie schön, dass wir nun in kurzer Zeit dreimal in der Matthäus - Kirche Gottesdienste und Konfirmationen „besingen“ konnten. Bestärkt durch langsamen aber stabilen und wunderbar motivierten Zuwachs blüht und gedeiht unser Kreis in den letzten Monaten weiter.

Das zuletzt geschilderte Konzept scheint auch weiter auf Zustimmung und Anerkennung zu stoßen, und wir wünschen uns, dass wir alle gesund bleiben und dass sich immer wieder „Schnuppernde“ bei uns einfinden und sich wohl fühlen! Es könnte sein, dass wir im gemeinsamen Ortsfest von Tüngeln und Hundsmühlen mit Pastor Böhmen in einem Gottesdienst zu guter Stimmung beim Fest beitragen können.



Termine ab Juni:

dienstags in der Matthäus-Kirche

6. und 20.6.23

4.7.23

22. und 29.8.23

12. und 26.9. 23

10.10.23

7. und 21.11.23

5. und 19.12.23



Die Gitarrengruppe Achternmeer feiert

50 jähriges Bestehen

Text: Martina Kostian



Die Gitarrengruppe möchte mit all ihren Wegbegleitern dieses besondere Jubiläum feiern. Am Sonntag, 25. Juni 2023 um 15:00 Uhr findet ein Dankgottesdienst, den Pastorin Susanne Wöhler hält, in der evangelischen Kirche Benthullen statt.

Als alles vor 50 Jahren begann, hatte Liesa Meyer vier Mädchen zu sich eingeladen, um ihnen das Gitarrespielen beizubringen. Das waren Karin, Anke, Elke und Linda. Elke und Linda sind heute immer noch aktiv dabei. Später kamen noch einige Jungen dazu und zeitweise gehörten der Gruppe 25 Musiker an.

Zur Zeit besteht die Gitarrengruppe aus zehn Mitgliedern.

Ob bei Hochzeiten, zu Konfirmationen, Taufen, Jubiläen oder anderen Veranstaltungen, die Musiker sind aus der Gemeinde Wardenburg heute nicht mehr wegzudenken.

Unter dem Motto: „Das Leben ist reine Handarbeit!“ möchte die Gitarrengruppe den Gästen ihr vielseitiges Repertoire vorstellen. Dieses umfasst nicht nur moderne christliche Lieder, sondern auch weltliche Songs mit oft mehrstimmigem Gesang.

Zur Jubiläumsfeier sind auch verschiedene andere Musikgruppen und Vertreter der Gemeinde Wardenburg eingeladen.

Im Anschluss können bei Kaffee und Kuchen Erinnerungen ausgetauscht werden.

Kirchengemeinde Wardenburg

Wir wünschen Christina Brunken alles Gute!

Text: Pastorin Susanne Wöhler

Seit 2018 hat sich Christina Brunken um unsere 4 Friedhöfe in der Gemeinde Wardenburg gekümmert und dabei viel voran gebracht.

Sie hatte unendlich viele Kontakte mit Menschen in Trauer. Dazu gehörte es z. B. sie zu beraten, als sie für ihre Lieben Gräber aus-suchen mussten, und all die anderen Ver-waltungsaufgaben, die mit Bestattungen in unserer Gemeinde zusammen hängen.

Das war besonders herausfordernd in der Corona-Zeit, als noch viel mehr zu beach-ten war als sonst.

Auch im Kirchenbüro war sie eine freund-liche und kompetente Ansprechpartnerin für alle Belange – was würden wir ohne unsere Sekretärinnen tun!

Nun verlässt uns Christina Brunken in Rich-tung Wildeshausen, wo sie eine neue Stelle bei der Stadt antritt.



Aus der Kirchengemeinde Sandkrug

Seniorenkreis möchte wachsen

Text: Hildburg Hinrichs



Der Seniorenkreis der ev. luth. Kirchengemeinde Sandkrug hat in der Corona-Zeit sehr viele Mitglieder verloren. Damit die Gruppe weiterhin existieren kann, wären ein paar neue Teilnehmer*innen wünschenswert.

Die Senior*innen treffen sich grundsätzlich am letzten Donnerstag im Monat im Albert-Schweitzer-Haus. Um 14.30 Uhr beginnt der Nachmittag mit einem gemütlichen Kaffee- bzw. Teetrinken. Ein schönes Stück Kuchen und gute Gespräche gehören auch dazu. Lektor Helmut Hinrichs trägt anschließend „Gedanken zum Tag“ vor und dann wird eine Stunde gespielt, gesungen, Gedächtnistraining oder Sitzgymnastik gemacht. Manchmal wird auch nur geschwätzt ...

Mit Schlusslied, „Vater unser“ und Segen endet der Nachmittag und alle freuen sich

auf ein Wiedersehen in 4 Wochen.

Alternativ organisiert die Leiterin des Seniorenkreises, Hildburg Hinrichs, auch manchmal saisonale Treffen an anderen Orten. So gehören jährlich sowohl Grünkohl- als auch Spargelessen ins Programm. Diese finden dann natürlich mittags statt.

Die Teilnehmenden des Seniorenkreises freuen sich auf weitere Personen, die Lust haben, 2 schöne Stunden in Gesellschaft von älteren Menschen zu verbringen.



Kontakt über Hildburg Hinrichs
unter 04481 73 23

Gospelchor Sing 'n' Swing: Endlich wieder Sommerkonzert!

Text: Katharina Plost

Ende Januar fand zu einem ganz ungewöhnlichem Termin unser Weihnachtskonzert statt. Nachdem wir im Dezember leider alle Termine krankheitsbedingt absagen mussten ergab sich zum Glück diese Möglichkeit. Auch das Publikum war begeistert und dankte es uns mit viel Applaus und einer großzügigen Spendenbereitschaft. So konnten wir auf der Chorprobe Anfang Februar dann einen Spendenscheck an das Hatter Buffet übergeben.

Doch nun ist der Frühling da! Die Weihnachtsnoten haben wir in den Schrank geräumt und proben fleissig für die kommenden Konzerte. Unsere Chorleiterin Katharina Melloh hat wieder ein schönes Programm aus alten und neuen Liedern zusammen gestellt, so dass den Sängerinnen und Sängern nicht langweilig wird.

Nach 3 Jahren Pause findet am 02.07.2023 um 17 Uhr in der Kreuzkirche in Sandkrug endlich wieder unser Sommerkonzert statt. Wir freuen uns sehr darauf und hoffen, wieder viele Besucher begrüßen zu dürfen.

Im Herbst feiert der Chor dann sein 20jähriges Bestehen, bevor wir schon wieder für die Weihnachtszeit planen.

In der Coronazeit sind auch bei uns einige Mitglieder ausgetreten und so sind wir dankbar, dass in den letzten Wochen einige neue Gesichter dazu gekommen sind! Gerne können interessierte Menschen bei unseren Proben einmal schnuppern kommen. Wir proben jeden Mittwoch um 20.00 Uhr in der Kreuzkirche Sandkrug.



Termine:

02.07.2023 | 17.00 Uhr
Sommerkonzert Kreuzkirche Sandkrug

13.12.2023 Weihnachtskonzert
Lambertikirche Oldenburg

15.12.2023 Weihnachtskonzert
Marienkirche Wardenburg

17.12.2023 Weihnachtskonzert
Kreuzkirche Sandkrug

Herzliche Einladung

Gemeindeausflug

nach Schönemoor, Bookholzberg und zum Pilgerweg „Ochtum, Marsch und Moor“

Text: Pastorin Susanne Wöhler

Am Samstag, 22. Juli 2023

- > 9.30 Uhr Abfahrt vom Parkplatz der Benthullener Kirche
- > 9.45 Uhr Einstieg an der Marienkirche in Wardenburg
- > 10.30 Uhr Kirchenführung in der Auferstehungskirche in Bookholzberg, der „Zwillingskirche“ der Benthullener Kirche
- > 11.30 Uhr Fahrt zum Mittagessen ins Gasthaus „Zur Linde“ in Ganderkesee Kühlingen
- > 13.30 Uhr Stationen auf dem Pilgerweg „Ochtum, Marsch und Moor“ im Grenzgebiet von Ganderkesee, der Wesermarsch und dem Bremer Umland
- > 14.30 Kirchenführung St. Katharinenkirche Schönemoor
- > 15.00 Kaffee, Tee und Kuchen im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Schönemoor



Der Ausflug führt in das wunderschöne und landschaftlich vielseitige Grenzgebiet zwischen Geest, Moor und Marsch im Norden der Gemeinde Ganderkesee. Für alle, die nicht so gut zu Fuß sind sei erwähnt, dass zur Kirche in Schönemoor ca. 300 m zu laufen sind, die aber auch mit einem Rollator gut begangen werden können.

Auf dem Pilgerweg fahren wir mit dem Bus verschiedene Stationen an, man kann, muss aber nicht zwischendurch aussteigen.

Kosten: 17,00 €/Person für die Busfahrt und das Kaffeetrinken, das Mittagessen wird vor Ort bezahlt.

Anmeldung: bis zum 14. Juli im Kirchenbüro Wardenburg, Tel.: 04407/8905

BESTENS VERSORGT



HÖRWERKEREI

Hörakustik-Meister

Ein **Lächeln**,
dass man
hören kann.



**kostenloser
Hörtest**



**Mobiler
Service**



**unverbindliches
Probetragen**



**Modernste
Technik**

INHABERGEFÜHRT

04481 422 806 6
www.hoerwerkerei.de

Hörwerkerei GmbH
Bahnhofstr. 33, 26209 Sandkrug

IHR BESTATTER VOR ORT



Bestattungshaus
Nils Martens
Inh. Bettina Büsing

Litteler Straße 13
26203 Wardenburg

www.bestattungen-martens.de
info@bestattungen-martens.de

Tel. 04407 916771 & Mobil: 0172 5797775

Kirchengemeinde Wardenburg

Gottesdienste mit Frühstück in Benthullen

Text: Pastorin Susanne Wöhler



Bild: Marten Bjork via unsplash

Einmal gab es schon einen Gottesdienst mit anschließendem Frühstück in der Benthullener Kirche.

Im Sommer soll es dieses Angebot ein weiteres Mal geben, und zwar am Sonntag, den 11. Juni.

Der Gottesdienst beginnt um 9.30, im Anschluss gibt es Brötchen, Tee und Kaffee.

Bei schlechtem Wetter sind wir in der Kirche, wenn es draußen schön ist gehen wir nach draußen.

Groß und Klein sind herzlich Willkommen!

Kirchengemeinde Sandkrug

Konfirmationsjubiläen in Sandkrug – bitte vormerken und weiter sagen

Text: Pastorin Kerstin Keßler

Am 15. Oktober 2023 werden wir in der Kirchengemeinde Sandkrug Konfirmationsjubiläen (Konfirmation vor 50, 60, 65, 70, 75, 80, 85 Jahren) feiern. Eingeladen sind auch Jubilarinnen und Jubilare, die in einer anderen Kirchengemeinde konfirmiert wurden.

Näheres im nächsten Gemeindebrief!



**Bitte vormerken und weiter sagen:
Festgottesdienst am 15. Oktober in
der Kreuzkirche in Sandkrug**

*Details erfahren Sie in der nächsten
GeMEINdeBRIEF-Ausgabe.*

Wir sind für Sie da in **Wardenburg**



www.wardenburg.kirche-oldenburg.de

Pastorin Susanne Wöhler
Tel. 04407 91 46 51 0

Pastorin Imke Gießing
Tel. 04407 91 38 54 3

Pastor Martin Böhmen
Tel. 0441 50 17 62

Kirchenbüro Wardenburg
Friedrichstr. 55 | 26203 Wardenburg
Tel. 04407 89 05

Astrid Haake und Christina Brunken
kirchenbuero.wardenburg@kirche-oldenburg.de

Öffnungszeiten:

MO: 10.00 - 12.30 Uhr, 15.00 - 17.00 Uhr
DI: 10.00 - 12.30 Uhr
MI: geschlossen
DO: 10.00 - 12.30 Uhr
FR: 10.00 - 12.00 Uhr

Kirchenbüro Hundsmühlen
Nordkamp 1 | 26203 Hundsmühlen
Tel. 0441 50 17 62

Küsterinnen

Ursel Erlach, Hundsmühlen | 04407 83 78
Veronika Oeltjebruns, Wardenburg | 04407 82 33
Ilse Wunram, Benthullen | 04407 300 88 29

Evangelische Kinderkrippe Sonnenblume
Nicole Kittel Tel. 04407 913 96 30

Evangelischer Kindergarten Sonnenblume
Rebecca Battram Tel. 04407 53 51

Evangelische Kindertagesstätte Bienenkorb
Chelsea de Bellis Tel. 04407 913 98 74

Evangelische Kindertagesstätte Matthäus
Dörte Eckermann-Stolle Tel. 0441 3503 22 30

Kreisjugenddiakon

Uwe Schwarting | Tel. 04407 89 07
uwe.schwarting@ejo.de

**Sie finden auch alle News und Infos zur
Kirchengemeinde in der App „Churchpool“**

Wir sind für Sie da in **Sandkrug**



www.sandkrug.kirche-oldenburg.de

Pastorin Kerstin Keßler
Tel. 04481 93 62 43

Pastorin Susanne Wöhler
Tel. 04407 91 46 51 0

Kirchenbüro Sandkrug
Bahnhofstr. 14 | 26209 Sandkrug
Tel. 04481 92 73 30

Monika Rowold
kirchenbuero.sandkrug@kirche-oldenburg.de

Öffnungszeiten:

MO: 09.00 - 12.00 Uhr
DI: 09.00 - 12.00 Uhr
MI: geschlossen
DO: 15.00 - 17.00 Uhr
FR: 09.00 - 12.00 Uhr

Küsterin
bis Ende Juli:
Traute Schwindt | 04481 93 78 76 6

ab Anfang August:
Mareike Wellmann | 0176 931 055 57

Friedhofswärter
Kevin Köhler | 0160 91 48 06 13

Ev. Kindertagesstätte
Cristina Schmidt | 04481 282

Diakonie Sozialstation
Tel. 04435 50 08

Tagesbetreuung
in Wardenburg | 04407 22 78

**Die Kirchengemeinde Wardenburg
bei Churchpool:**



Telefonseelsorge 0800 111 0 111 UND Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 0800 116 016